



Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei KMU aufgrund der Förderrichtlinien Vorrang haben. Anmeldungen sind erst nach Rückbestätigung gültig.

Der Teilnehmerbeitrag an der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderten Reise ist von der Größe des Unternehmens abhängig.

- 500 Euro (brutto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (brutto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (brutto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Darüber hinaus tragen die Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten.

Die Geschäftsanbahnungsreise wird vom Branchenverband BVMed unterstützt. Vor Ort arbeitet AHP International mit dem südafrikanischen Beratungsunternehmen Zurcom, www.zurcom.net zusammen.

Kontakt

Frau Gülcan Bulut

Email: bulut@ahpkg.de

Tel: +49 (0)30 7568754-18

Fax +49 (0)30 7568754-44

Weitere Details und Anmeldung unter:

<http://GA-suedafrika.ahp-international.de>

<http://www.ixpos.de/markterschliessung>

www.bmwi.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG

Stand

Januar 2015

Bildnachweis

Zentrum von Johannesburg:
Zakysant CC BY-SA 3.0
Pulslinie: pixabay CC0 Public Domain



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



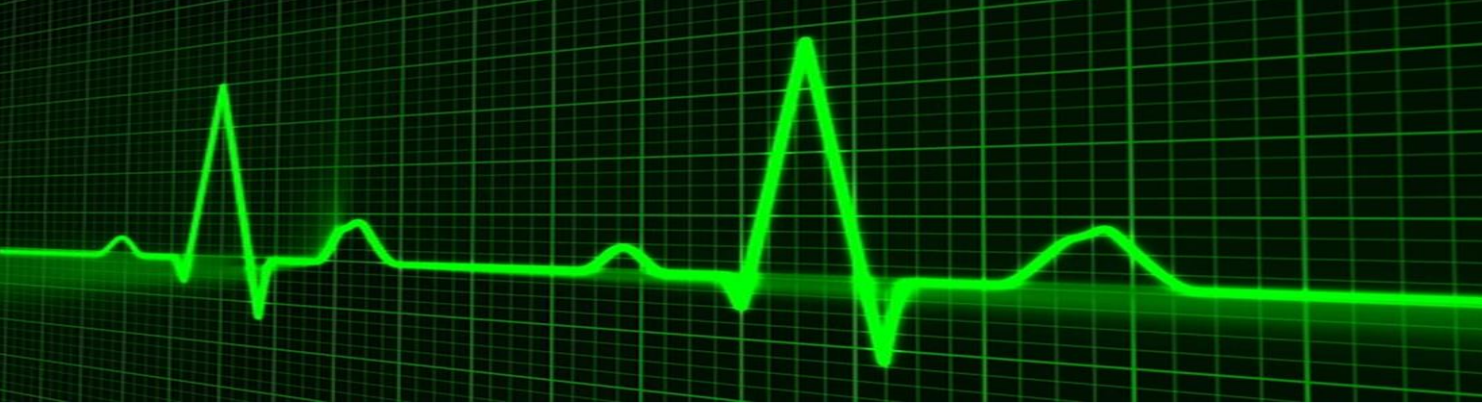
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Gesundheitswirtschaft Südafrika

Geschäftsanbahnungsreise, 7.-12. Juni 2015
Johannesburg – Durban – Kapstadt





Ihre Marktchancen in Südafrika

Südafrika verfügt als wirtschaftlicher Motor des afrikanischen Kontinents über den mit Abstand größten Markt für Anbieter aus dem Umfeld der Gesundheitswirtschaft. 90 Prozent der verwendeten Medizingeräte in Südafrika werden importiert. Experten erwarten für die nächsten Jahre ein durchschnittliches Wachstum des Marktvolumens um 4,5%. So wird für 2016 ein Marktvolumen von ca. 1,8 Mrd. € prognostiziert. Etwa 50% des Marktes entfällt auf die privat finanzierte medizinische Versorgung mit 8,7 Millionen privat Versicherten. Dies sind aber lediglich 17% der Gesamtbevölkerung, so dass insgesamt großer Nachholbedarf besteht.

Staatliche Krankenhäuser treten verstärkt als Abnehmer von Medizintechnik in den Vordergrund. Die Einführung einer gesetzlichen Krankenversicherung bis 2025 ist ein weiterer Markttreiber.

Markttrends Südafrika

- Steigendes Marktvolumen
- Erweiterung der Abnehmer um staatliche Einrichtungen
- Wachsende Investitionen
- Weitere Modernisierung
- Medizintourismus
- Ausreichende Mittel

- Zur Modernisierung staatlicher Krankenhäuser stehen bis 2016 ca. 1 Mrd. EUR durch den Health Facility Revitalisation Grant zur Verfügung
- Ein indirekter Zuschuss des National Health Grant umfasst weitere 310 Mio. EUR

Der öffentliche und private Gesundheitssektor als Abnehmer von Medizintechnik unterscheiden sich noch deutlich in ihrem Nachfrageverhalten. Der staatliche Sektor schreibt Anschaffungen aus und ist mengenmäßig der größte Auftraggeber im Land. Der Neuanschaffungszyklus ist deutlich länger als im Privatsektor. Dafür stehen dem Privatsektor ausreichende Mittel zur Verfügung, denn in Südafrika besteht für die Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen bislang keine gesetzliche Preisregulierung. Privatkliniken können ihre Preise frei bestimmen beziehungsweise mit privaten Krankenversicherungen aushandeln und dadurch die Refinanzierung modernster Ausstattung sicherstellen. Der Sektor arbeitet hoch profitabel und insbesondere in bestehenden Kliniken werden neue Betten geschaffen. Wichtigste Voraussetzung um sich als Hersteller am Markt zu bewegen, sind kompetente lokale Vertriebspartner als Ansprechpartner für Markt und Kunden. Die zielgerichtete Suche nach geeigneten Vertriebspartnern ist ein Kernstück dieser Reise.

Eckdaten der Reise

7. Juni	Anreise nach Johannesburg
8.-10. Juni	Aufenthalt in Johannesburg Experten-Briefings zur Entwicklung des Medizintechnik-Marktes in Südafrika, Besuch eines Medical Centers, individuelle Gesprächstermine
11. Juni	Aufenthalt in Durban Präsentationsveranstaltung für potentielle Geschäftspartner , weitere Einzeltermine
12. Juni	Aufenthalt in Kapstadt Briefing durch Vertreter der Western Cape Provinz zum Thema "Gesundheitswesen in der Western Cape Provinz", Einzeltermine

Was Sie von uns erwarten dürfen:

- Exklusiver Zugang zu Entscheidungsträgern in der südafrikanischen Gesundheitswirtschaft,
- Gezielt angebaute Kontakte zu Kunden und Vertriebspartnern für Ihre Produkte / Leistungen
- Fachbezogene Präsentationsveranstaltung vor Ort, Expertenseminare/-vorträge, Networking, fachliches Rahmenprogramm
- Zielmarktanalyse zum Markt in Südafrika
- Delegationsbegleitung durch AHP International und Zurcom International, Unterstützung beim Follow-Up der vermittelten Kontakte